

HARMI 8.0



HARMI 8.0 – Der Bodenhilfsstoff für die Agrarprofis

Wetterextreme kommen als Folge des Klimawandels immer häufiger vor und wirken sich merkbar auf die Stabilität der landwirtschaftlichen Erträge aus. Ohne Hilfsstoffe kann sich der Boden nur unzureichend in den neuen Anforderungen bewähren. Als Bodenhilfsstoff bietet **HARMI 8.0** eine Lösung gegen die Folgen von Wetterextremen. Mit seiner positiven Wirkung auf den Wasserhaushalt und die Fruchtbarkeit des Bodens leistet er einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Klimaanpassung der Landwirtschaft.

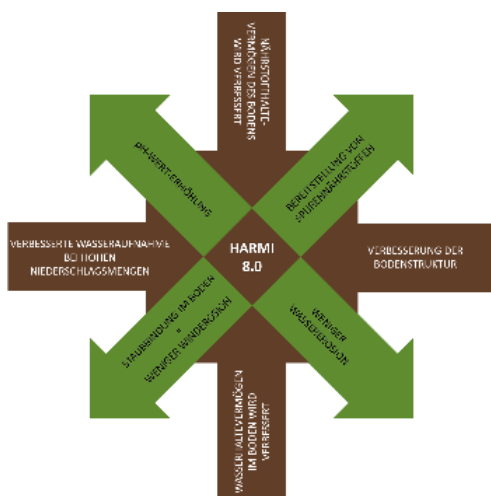
Grundsätzlich wird durch den Klimawandel das Wettergeschehen in Europa dahingehend beeinflusst, dass Hoch- und Tiefdruckgebiete nicht mehr so schnell ziehen und länger an einem Ort verweilen. Dies führt zu folgenden extreme Wetterereignissen:

- Längere Dauer von Hitzeperioden, Dürren bzw. länger anhaltende Trockenperioden, Zunahme von Hitzeextremen
- Starkregenereignisse/Sturzfluten, Verstärkte länger anhaltende Niederschläge insbesondere im Winterhalbjahr

Neben sich schnell verändernden Witterungsbedingungen wird die adäquate Nährstoffversorgung des Bodens immer häufiger zum limitierenden Faktor für das Pflanzenwachstum. Eine effizientere Nutzung der vorhandenen Nährstoffe ist also dringend notwendig. Besonders Betriebe auf leichten, sandigen Standorten müssen sich diesen Hürden stellen. Der Produktionsfaktor Boden wird immer wichtiger. Um ihn auf die aktuellen Herausforderungen anzupassen ist eine nachhaltige Aufwertung in vieler seiner Eigenschaften notwendig.

HARMI 8.0 ist ein mineralischer Bodenhilfsstoff auf Basis von Gesteinsmehl und natürlichen Additiven. Aufgrund dessen speziellen Zusammensetzung ergeben sich bei der Ausbringung viele Vorteile für den/die Anwender/-in.

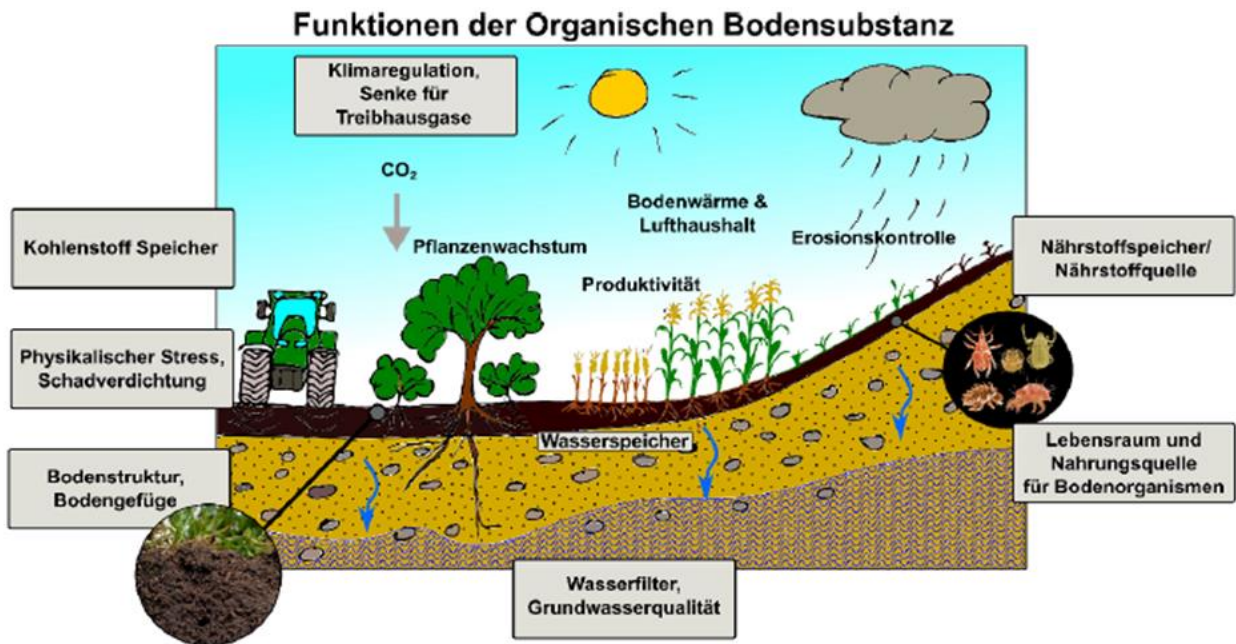
Die Vorteile von HARMI 8.0:



1. Verbesserung der Bodenstruktur
2. weniger Winderosion
3. Verringerung der Erosion durch Wasser
4. Verbesserung der Wasseraufnahme auch bei hohen Niederschlagsmengen
5. Verbesserung des Wasserhaltevermögens im Boden
6. Verbesserung des Nährstoffhaltevermögens des Bodens
7. Bereitstellung von Spurennährstoffen
8. Erhöhung des pH-Wert's und CO₂ Bindung

Verbesserter Wasserhaushalt

Die Wirkweisen von **HARMI 8.0** sind vielseitig. So haben die enthaltenen mineralische Bodenhilfsstoff bodenkolloide Eigenschaften. An Ihrer Oberfläche binden Sie die Wassermoleküle. Je mehr Bodenkolloide vorhanden sind, desto mehr Wasser kann vom Boden aufgenommen und gehalten werden. Damit ist der Acker bei Trockenheit länger feucht und kann bei Starkregenereignissen das Wasser besser aufnehmen. Oberflächlich findet weniger Wassererosion und damit verbundene Abschwämmen von Nährstoffen statt. Es bildet sich eine geringere Menge Sickerwasser. Das Wasser steht den Pflanzen zur Verfügung.

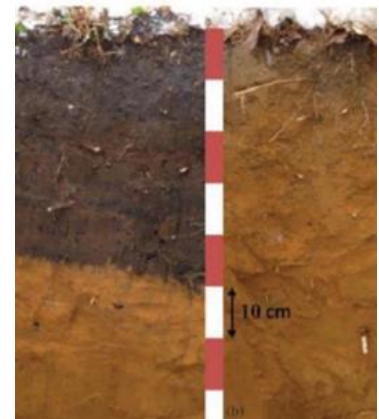


Weniger Winderosion

Durch die mineralischen Bodenhilfsstoffe haben die Böden nach dem Einsatz von **HARMI 8.0** eine erhöhte Bindungseigenschaft. Die Feinanteile des Bodens werden besser gebunden und somit eine Staubbildung und Winderosionen deutlich verringert. Die Gefährdung eines Verwehens von Organischer Substanz und anderer Bodenpartikel sinkt.

Verbesserte Bodenstruktur

Voraussetzung für einen guten Wasserhaushalt, eine gute Durchlüftung und ein intaktes Bodenleben ist eine ideale Bodenstruktur. **HARMI 8.0** wertet den Boden ganzheitlich auf und hat damit auch Auswirkungen auf die Bodenstruktur. Das Porenvolumen wird angehoben. Die Pflanzen können die Erde einfacher durchwurzeln. Der Nährstoff und Wasserentzug wird vereinfacht und das Bodenleben aktiviert.



Bereitstellung von Spurennährstoffen

HARMI 8.0 beinhaltet eine Vielzahl von Gesteinsmehlen natürlichen Ursprungs. Diese Gesteinsmehle enthalten sowohl Makro- als auch Spurennährstoffe, die durch Verwitterung sukzessive freigesetzt werden. So wird der Boden langfristig unter anderem mit Silicium, Magnesium, Mangan, Calcium, Kalium, Eisen und Schwefel versorgt.

Erhöhung des pH-Wertes

Durch das Einmischen eines natürlichen Kalkspeichers, hebt **HARMI 8.0** den pH-Wert des Bodens effektiv an. Ein Teil der regelmäßigen Erhaltungskalkung wird dadurch eingespart. Die enthaltenen Gesteinsmehle, mit ihrer sehr hohen Pufferkapazität, verstärken diesen Effekt zusätzlich.

CO₂ Bindung

Kohlenstoff liegt im Boden unter anderem als Humus vor, der Abbauprozessen unterliegt.

Die Kombination der einzelnen Komponenten von **HARMI 8.0** führen verstärkt zur Bildung von Ton-Humuskomplexen und damit zu einer Stabilisierung der organischen Substanz im Boden. Die Bodenfruchtbarkeit wird verbessert. Der Aufbau von 0,1 % Humus pro Hektar kann je nach Bodenart zur Bindung von drei bis sechs Tonnen CO₂ je Hektar führen. Die aufgewerteten Böden erlangen damit eine größere Bedeutung für den Klimaschutz.

Stabilisierung der Erträge

Durch Anwendung von **HARMI 8.0** ist der/die Landwirt/-in in der Lage den knappen Produktionsfaktor Boden in seiner Grundzusammensetzung aufzuwerten. Dies äußert sich in einer verbesserten Bodenfruchtbarkeit. Die Erträge werden, im Hinblick auf Schwankungen durch Wetterextreme und Verfügbarkeit von Nährstoffen, stabilisiert. Die genannten positiven Wirkungen des Bodenhilfsstoff kommen besonders auf leichten Standorten zum Tragen.